



Presse-Information

Infrastrukturindex 2017: Nur ein Drittel der Deutschen mit Wohnraumangebot zufrieden

Hamburg, 20. November 2017. Nur knapp ein Drittel der Deutschen (30%) ist mit dem deutschen Wohnraumangebot zufrieden, wie eine globale Studie des Markt- und Meinungsforschungsinstitutes Ipsos ergab. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit deutlich unter der durchschnittlichen Zufriedenheit von 45 Prozent. Von den G7-Ländern sind lediglich in Großbritannien (28%) und Italien (28%) weniger Personen mit dem Wohnraumangebot zufrieden.

Schaffung von Wohnraum hat Priorität vor Breitbandinternet

Die Hälfte der Deutschen (51%) wählte die Verfügbarkeit neuer Wohnungen / Häuser als das Infrastrukturprojekt mit der höchsten Priorität. Am zweitwichtigsten ist den Deutschen der Ausbau von schnellem Breitband: vier von zehn (42%) sehen in diesem Projekt die höchste Dringlichkeit. Im internationalen Vergleich ist die Zufriedenheit der Deutschen mit ihrer Breitbandinfrastruktur sehr niedrig. Lediglich vier von zehn Deutschen (43%) sind mit dem jetzigen Stand zufrieden. Nur in Brasilien (37%), Italien (35%) und Australien (32%) sind weniger Befragte mit dem Breitband in ihrem Land zufrieden.

Gesamtbewertung der deutschen Infrastruktur gut

Insgesamt ist ungefähr die Hälfte der Deutschen (53%) mit der deutschen Infrastruktur zufrieden. Damit liegt Deutschland auf Platz 3 hinter Saudi-Arabien (65%) und Indien (59%). Schlusslicht des Rankings ist Italien mit einer Zufriedenheit von nur 15 Prozent. Auch in Großbritannien ist die Gesamtzufriedenheit mit der Infrastruktur unterdurchschnittlich: ein Drittel (34%) der Briten, gab an, zufrieden zu sein – der weltweite Durchschnitt liegt dagegen bei 37 Prozent.

Dr. Robert Grimm, Leiter der Politik- und Sozialforschung von **Ipsos Public Affairs**:
„Deutschland steht nicht rühmlich da, wenn es um Investitionen in seine Infrastruktur geht. Betrachtet man die Investition pro Kopf liegt das Land weit hinter Frankreich, Großbritannien oder auch China. Energiewende, Wohnungsbau, Digitalisierung, das sind große Themen, die die Bevölkerung bewegen und wichtig für den Erfolg des Landes sind - auch für zukünftige Generationen. Leider wurden diese Herausforderungen nur von wenigen Parteien im Wahlkampf angesprochen. Ob die kommende Regierung sich dieser Themen annimmt, bleibt zu hoffen.“

Welche dieser Infrastrukturtypen sollten eine Priorität bei Investitionen einnehmen?



Basis: Repräsentative Online-Umfrage von 1.001 Personen zwischen 16 und 70 Jahren in Deutschland. Feldzeit: 25.08. bis 08.09.2017. Mehrfachnennungen möglich.

GAME CHANGERS



Steckbrief:

Die Ergebnisse stammen aus einer kürzlich veröffentlichten Ipsos Global @dvisor Studie, die in 28 Ländern weltweit online durchgeführt wurde. Die internationale Stichprobe betrug 21.043 Erwachsene im Alter von 16 bis 64 Jahren und in Kanada und den USA 18 bis 64 Jahren. In Deutschland wurden 1001 Erwachsene befragt. Die Befragung fand zwischen dem 25. August und dem 08. September 2017 statt. Die weiteren Länder waren: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Neuseeland, Polen, Peru, Russland, Saudi-Arabien, Serbien, Südafrika, Südkorea, Spanien, Schweden, Türkei, Ungarn, USA. Die Daten wurden anhand der jeweils aktuellsten Zensusdaten nach demographischen Merkmalen gewichtet, um eine Annäherung an die Grundgesamtheit zu gewährleisten.



Kontakt Ipsos Pressestelle
Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179

Über Ipsos

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Markt- und Meinungsforschungsinstitut. In einer sich immer schneller verändernden Welt ist es unsere Aufgabe, unsere Kunden mit präzisen und umsetzbaren Analysen bei ihrer Veränderung zu unterstützen, dabei orientieren wir uns an den „4S“: Security, Simplicity, Speed und Substance. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in fünf Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 88 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.
We are GAME CHANGERS.

Der Forschungsbereich **Ipsos Public Affairs** ist ein leistungsstarker Partner für Politik- und Sozialforschung in Deutschland. Er bietet Auftraggebern aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft Einblicke in die Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger.



Kontakt Ipsos Pressestelle
Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179